



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ein Sommernachtstraum**

**Mendelssohn Bartholdy, Felix**

**1870-10-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1224. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 3. Mittwoch,

den 5. October 1870.

533

# Ein Sommernachtstraum,

in drei Abtheilungen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog von Athen	Herr Müller.
Egeus, Vater der Hermia	Herr Werner.
Lysander	Herr Herzfeld.
Demetrius	Herr Hanisch.
Philokrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus	Herr Eichrodt.
Squenz, der Zimmermann	Herr Gutenthal.
Schnod, der Schreiner	Herr Ditt.
Zettel, der Weber	Herr Bächler.
Flauth, der Bälgenflicker	Herr Bauer.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Knapp.
Schluder, der Schneider	Herr Röde.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt	Frl. Pini.
Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt	Frl. Brand.
Helena, in Demetrius verliebt	Frl. Klär.

Oberon, König der Elfen	Frau Jacobi.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Hagen.
Puck oder Robin Gutgefell, ein Elfe	*
Erster Elfe	Frau Wiczek.
Zweiter Elfe	Fräul. Hausen.
Bohnenblütthe	Kl. Kammerer.
Spinnweb	Sophie Hauser.
Motte	Kl. Umlischer.
Senssamen	Kl. Hauser.
Pyramus	
Thise	
Wand	
Mondschein	
Löwe	

Rollen in dem Zwischenspiel, das von den Ripeln vorgestellt wird.

Elfen in Oberon's und Titania's Gefolge. Gefolge des Theseus. Wache.  
Scene. Athen und ein nahegelegener Wald.

\* Puck . . . . . Fräul. Ida Post, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe, als Gast.  
Der Elsentanz im 2. u. 3. Act, ausgeführt und arrangirt von Fräul. Frwald, erster Tänzerin vom K. Stadt-Theater zu Brünn.

**Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die nichtständigen Freibillete sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.  
" 9 " 50 " " " Frankenthal, und Worms.  
" 10 " 45 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe &c.  
Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 9 Uhr 20 Minuten, an den badischen Bahnhof zu dem Bahnzuge nach Heidelberg &c. &c. nach beendigter Theatervorstellung.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.

Gedruckte Exemplare dieses Stückes sind à 7 kr. in der Buchhandlung von **J. Schneider**, sowie Abends am Theater und in den Zwischenacten bei den Logenbeschließern zu haben.